

Konzept Entwicklung des Mittelbereiches Eberswalde

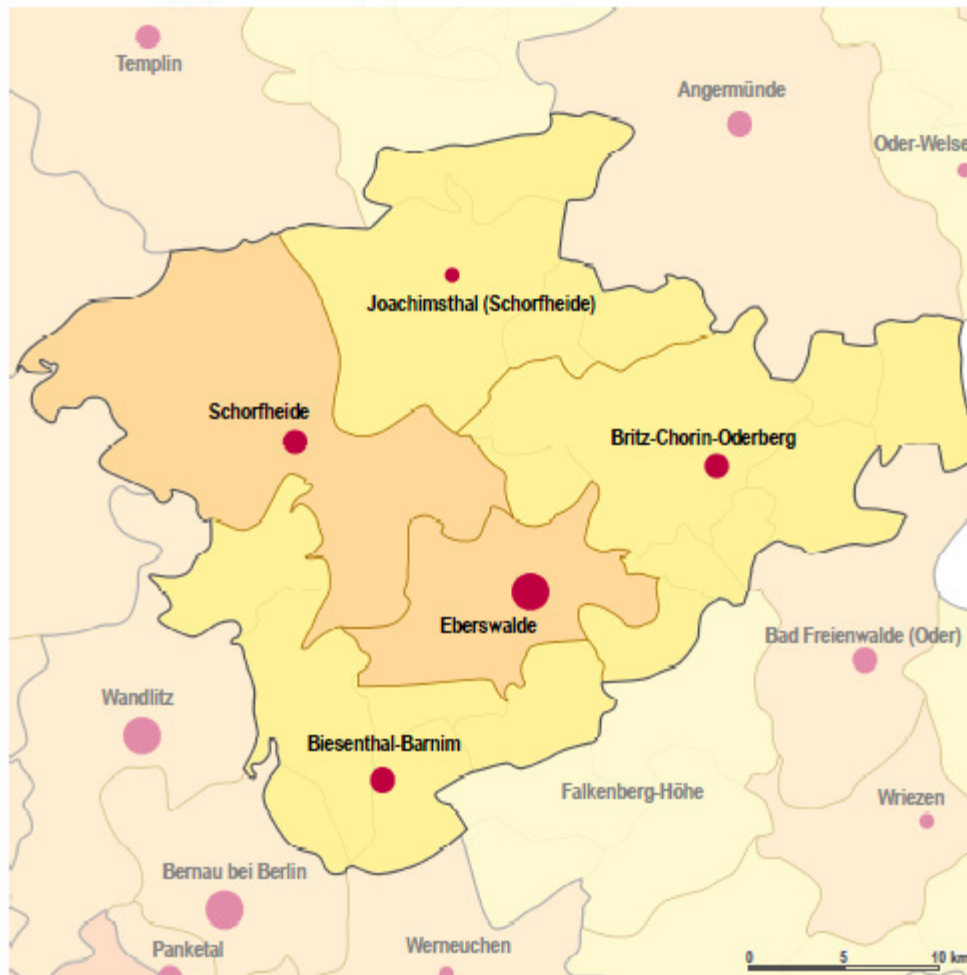
**Informationen im Ausschuss für Bau, Planung und
Umwelt (26.11.2013)
Anne Fellner**

Der Mittelbereich Eberswalde

- Stadt Eberswalde
- Gemeinde Schorfheide
- Amt Joachimsthal
- Amt Britz-Chorin-Oderberg
- Amt Biesenthal-Barnim

Der Mittelbereich Eberswalde

Verwaltungsgliederung (Stand 2012)



Administrative Gliederung

-  Amt
-  amtsfreie Gemeinde
-  kreisfreie Stadt / Metropole
-  Abgrenzung Mittelbereich
-  Amt-/amtsfreie Gemeindegrenze

Amt / amtsfreie Gemeinde

-  ab 50.000 Einwohner
-  ab 20.000 Einwohner
-  ab 10.000 Einwohner
-  ab 5.000 Einwohner

Der Mittelbereich Eberswalde

Fläche des Mittelbereichs Eberswalde (Stand 2011)

amtsfreie Gemeinde/Amt	Fläche des Mittelbereichs	
	(in km ²)	(in Prozent)
Eberswalde (amtsfrei)	93,4	9,3
Biesenthal-Barnim	197,7	19,7
Britz-Chorin-Oderberg	269,2	26,8
Joachimsthal (Schorfheide)	208,0	20,7
Schorfheide (amtsfrei)	236,8	23,6
Mittelbereich gesamt	1005,1	100,0

Der Mittelbereich Eberswalde

Bevölkerung und Bevölkerungsdichte im Mittelbereich Eberswalde (Stand 31.12.2011)

amtsfreie Gemeinde/Amt	Bevölkerung des Mittelbereichs		Bevölkerungsdichte (EW/km ²)
	(Personen)	(in Prozent)	
Eberswalde (amtsfrei)	40.745	52,0	436
Biesenthal-Barnim	11.808	15,1	60
Britz-Chorin-Oderberg	10.280	13,1	38
Joachimsthal (Schorfheide)	5.359	6,8	26
Schorfheide (amtsfrei)	10.167	13,0	43
Mittelbereich gesamt	78.359	100,0	78

Der Mittelbereich Eberswalde

**Bevölkerung und Bevölkerungsentwicklung des Mittelbereichs Eberswalde
in den Jahren 2000 bis 2030**

amtsfreie Gemeinde/Amt	Ist-Bevölkerung		Bevölkerungsvorausschätzung	
	2000	2011	2020	2030
	(Personen)		(Personen)	
Eberswalde (amtsfrei)	44.623	40.745	38.469	34.399
Biesenthal-Barnim	11.563	11.808	11.271	10.132
Britz-Chorin-Oderberg	11.768	10.280	9.259	8.019
Joachimsthal (Schorfheide)	5.647	5.359	4.977	4.361
Schorfheide (amtsfrei)	10.420	10.167	9.590	8.508
Mittelbereich gesamt	84.021	78.359	73.566	65.419

Politische Vorgaben

- Landesentwicklungsplan 2009: Mittelbereiche als Bezugsraum zur räumlichen Organisation der Daseinsvorsorge
- Regional tragfähige Lösungen zur gemeinsamen Sicherung der Daseinsvorsorge im Raum sind zu finden
- Herausforderung des demographischen Wandels gemeinsam bewältigen

Ziel des Konzeptes

- Verbesserung der regionalen Zusammenarbeit
- Stärkung des Mittelbereichs Eberswalde
- Erarbeitung gemeinsamer Entwicklungsziele, Projekte, Kooperationen
- „Das optimale Ergebnis wäre erreicht, wenn sich die Stadt Eberswalde mit den Umlandgemeinden auf gemeinsame Entwicklungsstrategien einigen würde, bestehende Kooperationen gestärkt und neue Kooperationsfelder gefunden werden könnten.“

Beauftragt wurden die Büros

- empirica / Prof. Dr. Harald Simons
- Planergemeinschaft / Dr. Ursula Flecken

Arbeitsverteilung

- empirica / Prof. Dr. Harald Simons ist Ansprechpartner für
 - Amt Joachimsthal,
 - Amt Biesenthal-Barnim,
 - Amt Britz-Chorin-Oderberg
 - amtsfreie Gemeinde Schorfheide

- Planergemeinschaft / Dr. Ursula Flecken ist Ansprechpartnerin für
 - Stadt Eberswalde

Arbeitsschritt 1: Bestandsaufnahme

- Bevölkerungsentwicklung, Wirtschaftsentwicklung, Arbeitsmarkt, inkl. Prognose
- Struktur und bestehende Kooperationen in
 - technische Infrastruktur
 - Ver- und Entsorgung
 - Verkehr
 - soziale Infrastruktur
 - Wirtschaftsförderung
 - Arbeitsmarkt
 - Kommunalwirtschaft
 - weitere Themenfelder bei Bedarf

Arbeitsschritt 2: Gespräche

- Bilaterale Gespräche über
 - aktueller Zustand
 - Entwicklungsperspektiven
 - Kooperationsmöglichkeiten

- Knackpunkte und Kompromisslinien in den einzelnen Themenfeldern

Arbeitsschritt 3: Zusammenfassende Darstellung

- Stärken und Schwächen
- Chancen und Risiken
- Konflikte und Gemeinsamkeiten
- Zusammenfassung wird auf einem Mittelbereich Work-Shop vorgestellt und diskutiert
- Ziel: Letters of Intent zu gemeinsamen Projekten und Kooperationen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!